

Amtliche Bekanntmachungen

Inhalt:

Beschluss des Dekans der Philosophischen Fakultät
zur Festsetzung des Weiterbildungsbeitrags
für die Teilnahme am weiterbildenden Masterstudiengang

„Politisch-Historische Studien“

der Philosophischen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Vom 6. April 2023

**Beschluss des Dekans der Philosophischen Fakultät
zur Festsetzung des Weiterbildungsbeitrags
für die Teilnahme am weiterbildenden Masterstudiengang**

„Politisch-Historische Studien“

**der Philosophischen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

vom 6. April 2023

Aufgrund § 3 Absatz 3 der Abgabensatzung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 18. Dezember 2020 (Amtl. Bek. der Universität Bonn, 50. Jg., Nr. 104 vom 23. Dezember 2020) hat der Dekan der Philosophischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn folgende Festsetzung getroffen:

I. Festsetzung des Weiterbildungsbeitrags für die Teilnahme am weiterbildenden Masterstudiengang „Politisch-Historische Studien“ an der Philosophischen Fakultät

1. Nach haushaltsrechtlich vollständig geprüfter Vollkostenkalkulation wird gemäß § 3 Absatz 3 der Abgabensatzung der Universität Bonn ein Weiterbildungsbeitrag in Höhe von 7.800,- € pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer für den gesamten Studiengang festgesetzt.
2. Der Weiterbildungsbeitrag wird auf die beiden Studienjahre wie folgt aufgeteilt:
 1. Studienjahr: 3.900 €,
 2. Studienjahr: 3.900 €.

II. Inkrafttreten

Diese Festsetzung tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn – Verkündungsblatt – in Kraft.

V. Kronenberg

Der Dekan
der Philosophischen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Professor Dr. Volker Kronenberg

Ausgefertigt aufgrund der Festsetzung des Dekans der Philosophischen Fakultät vom 24. Februar 2023.

Bonn, den 6. April 2023

M. Hoch

Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Dr. h. c. Michael Hoch